

MONTAG
13.06.2022
18:00 – 20:00 Uhr

KRIEGSSPUREN

Wie seelische Kriegsverletzungen von
Kindern über Generationen weiterwirken

DIALOG

am Stephansplatz

KPH WIEN/KREMS | BILDUNGSZENTRUM STEPHANSPLATZ
Stephansplatz 3, 1010 WIEN – Stephanisaal



WIEN/KREMS

KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS



© Marijan Murat, Stuttgart

REFERENTIN: **Sabine BODE**
Journalistin und Buchautorin

ERÖFFNUNG:
Mag. Dr. Andreas WEISSENBÄCK, MBA
Vizektor Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

MODERATION:
Mag. Dr. Verena PLUTZAR, M.A.
Dr. phil. Elena STADNIK, M.A.

An die Schrecken des Zweiten Weltkrieges erinnern heute nicht nur Mahnmale. Die Spuren des Krieges zeigen sich im Leben vieler Familien bis heute darin, wie Beziehungen gestaltet werden. Was bedeuten diese Spuren für eine Gesellschaft, die glaubt, den Krieg schon lange hinter sich zu haben? Darüber zu sprechen, scheint gerade jetzt wichtig, ist doch auch Österreich für viele Menschen ein Zufluchtsort vor Krieg und Verfolgung geworden. Verena Plutzar und Elena Stadnik im Gespräch mit der Autorin.

EINTRITT FREI
ANMELDUNG ab sofort erbeten an:
brigitte.fischer@kphvie.ac.at

(Pädagog:innen können diese Veranstaltung als Fortbildung besuchen.
Voraussetzung für die Anmeldung ist die Immatrikulation
als Studierende/r der Fortbildung an der KPH Wien/Krems.
Bitte Matrikelnummer und Stammschule angeben.)

VERANSTALTER
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
Institut Fortbildung
Bildungszentrum Lacknergasse
1180 Wien, Lacknergasse 89

DIE VERANSTALTUNG FINDET UNTER BEACHTUNG
DER TAGESAKTUELL GÜLTIGEN CORONABESTIMMUNGEN STATT.
Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie Ihr Einverständnis zur
Erstellung von Bildaufnahmen Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung
sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Bilder im Rahmen von
Berichterstattungen über die Veranstaltung.